

An die  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ. BMVIT-10.000/0021-I/PR3/2015  
DVR:0000175

Wien, am 30. Juni 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Rauch und weitere Abgeordnete haben am 30. April 2015 unter der **Nr. 4842/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Unbekannte legten Betonplatten auf Gleise gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Um welche Uhrzeit wurde die Strecke für den Zugverkehr gesperrt?*

Der Vorfall ereignete sich am 5. April 2015 um 18:06 Uhr bei Zug 163 zwischen Gratwein-Gratkorn und Graz Verschiebebahnhof. Das Streckengleis 1 wurde um 18:10 Uhr gesperrt, das Streckengleis 2 wurde nicht gesperrt. Die Aufhebung der Sperre erfolgte um 20:10 Uhr.

Zu den Fragen 2 bis 5:

- *Wie hoch ist der entstandene Schaden am Zug?*
- *Wurden Schäden an den Gleisen festgestellt?*
- *Wenn ja, welche?*
- *Wenn ja, wie hoch ist der entstandene Schaden?*

Das Triebfahrzeug 1116.032 wurde in Salzburg untersucht. Es wurden an Rädern, Schürzen oder sonstigen Bauteilen keine Schäden und/oder Spuren eines Unfalls festgestellt. Daher sind in Zusammenhang mit diesem Vorfall keine Kosten für eine Reparatur angefallen. An den Anlagen der ÖBB-Infrastruktur AG ist kein Schaden entstanden.

Zu den Fragen 6 bis 10:

- *Wurden andere Zugverbindungen aufgrund dieses Unfalls behindert?*
- *Wenn ja, welche?*
- *Wenn ja, kam es zu Verspätungen aufgrund dieses Unfalls?*
- *Wenn ja bei 8., wie hoch waren diese?*
- *In welchem Umfang (Zahl, Anspruchsberechtigte, Höhe Zahlungen) mussten aufgrund dieses Unfalles und der damit in Zusammenhang stehenden Verspätungen Fahrgastentschädigungen geleistet werden?*

Vier Züge mussten auf das andere Streckengleis umgeleitet werden, wodurch es zu Verspätungen bis zu maximal vier Minuten kam. Aus diesem Grund entstanden auch keine Anspruchsvoraussetzungen für die Geltendmachung von Fahrgastentschädigungen.

Zu den Fragen 11 bis 14:

- *Konnten die Täter nach bisherigem Stand ausgeforscht werden?*
- *Wenn ja, wann?*
- *Wenn ja, wie viele Täter konnten ausgeforscht werden und wie alt waren diese?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Die Ermittlungen sind Sache der zuständigen Polizeiinspektion in Graz. Aufgrund fehlender Anhaltspunkte sowie sachdienlicher Hinweise konnte bisher kein Täter ausgeforscht werden.

Zu den Fragen 15 bis 20:

- *Kam es in den letzten 5 Jahren auf den Österreichischen Bahnstrecken zu Vorfällen, wonach es zu mutwilligen Beschädigungen gekommen ist?*
- *Wenn ja, wann und wo?*
- *Wenn ja, wie hoch sind die Gesamtkosten der einzelnen Beschädigungen?*
- *Wenn ja, wurden dabei Menschen verletzt oder getötet?*
- *Wenn ja bei 18., wie viele Menschen wurden verletzt?*

➤ *Wenn ja bei 18., wie viele Menschen wurden getötet?*

In den letzten fünf Jahren kam es zu folgenden mutwilligen Beschädigungen an der Infrastruktur:

- 8 Ereignisse mit Betonplatten, davon 1 Ereignis ohne Kollision;  
Gesamtkosten der Beschädigungen an der Infrastruktur: € 4.590,--.

  - 15.09.2010 - Überleitstelle 2 Mödling
  - 06.11.2010 - Raaba
  - 06.11.2010 - Laßnitzhöhe
  - 06.11.2010 - Schwanenstadt
  - 25.06.2012 - Wien Hetzendorf
  - 07.05.2013 - Wien Hetzendorf
  - 27.04.2014 - Wien Hetzendorf
  - 03.05.2014 - Wien Hetzendorf

- 29 Ereignisse mit Einkaufswagen/Fahrrädern, davon 4 ohne Kollision;  
Gesamtkosten der Beschädigungen an der Infrastruktur: € 4.707,--.

  - 02.05.2010 - Linz Hbf
  - 21.06.2010 - Graz Hbf
  - 12.08.2010 - Völs
  - 25.09.2010 - Wien Zvbf
  - 26.10.2010 - Abzweigung Hütteldorf
  - 01.05.2011 - Wien Wolf in der Au
  - 04.06.2011 - Brunn-Maria Enzersdorf
  - 05.06.2011 - Treibach-Althofen
  - 09.06.2011 - Hainburg a.d.Donau Kultufabrik
  - 09.07.2011 - Pfarwerfen
  - 05.10.2011 - Priel
  - 15.10.2011 - Inzersdorf Ort-Ost
  - 25.11.2011 - Münster-Wiesing Hast.
  - 27.06.2012 - Ybbs a.d.Donau
  - 17.07.2012 - Salzburg Gnigl
  - 15.08.2012 - Ternitz
  - 17.10.2012 - Piesting
  - 16.12.2012 - Klagenfurt Ebenthal
  - 12.04.2013 - Deutsch Wagram
  - 12.04.2013 - Wien Süßenbrunn
  - 20.05.2013 - Dornbirn
  - 08.08.2013 - Wien Westbf
  - 10.08.2013 - Puchenau
  - 17.11.2013 - Lanzenkirchen
  - 01.01.2014 - Oberalm
  - 05.04.2014 - Gisingen
  - 30.06.2014 - Greifenstein-Altenberg

03.07.2014 - Brixlegg  
09.10.2014 - Geiselbergstraße

- 49 Ereignisse mit größeren Gegenständen (Müllcontainer, Kisten, Stangen, große Steine und Baumstämme, etc.) davon 13 ohne Kollision;  
Gesamtkosten der Beschädigungen an der Infrastruktur: € 907,--.

20.01.2010 - Greinsfurth  
28.03.2010 - Graz Ostbf  
19.04.2010 - Ebensee  
08.05.2010 - Braunau am Inn  
06.10.2010 - Kuchl Garnei  
16.10.2010 - Steeg-Gosau  
26.10.2010 - Bruck a.d.Mur-Fbf  
07.11.2010 - Pfaffenschwendt  
13.12.2010 - Wöllersdorf  
18.01.2011 - Thal  
25.01.2011 - St.Andrä im Lavanttal  
06.02.2011 - Kapellerfeld  
27.02.2011 - St.Stefan im Lavanttal  
29.04.2011 - Linz  
02.06.2011 - Wiener Neustadt Anemonensee  
06.06.2011 - Maxing  
19.06.2011 - Hainburg a.d.Donau Ungartor  
02.09.2011 - Bregenz  
03.09.2011 - Hernals  
18.09.2011 - Priel  
12.10.2011 - Freistadt  
25.11.2011 - Vöcklabruck  
28.11.2011 - Felixdorf  
05.12.2011 - Neuratting  
29.12.2011 - Taufkirchen a d Pram  
20.01.2012 - Wien Albern Hafen  
22.04.2012 - Geiselbergstraße  
16.05.2012 - Zeltweg  
24.05.2012 - Kufstein  
27.06.2012 - Zellerndorf  
06.07.2012 - Dorfgastein  
12.08.2012 - Winden  
05.09.2012 - Zell am See  
21.11.2012 - Pritschitz  
17.03.2013 - Hallwang  
17.06.2013 - Aschach a.d.Donau  
06.09.2013 - Schladming  
27.11.2013 - Wien Praterkai  
09.12.2013 - Neumarkt in Steiermark  
10.12.2013 - Wien Strebersdorf

14.12.2013 - Simmering Aspangbahn  
01.01.2014 - Kuchl  
07.02.2014 - Innsbruck Hbf  
19.03.2014 - Rosenau  
07.07.2014 - Rattenberg-Kramsach  
31.10.2014 - Klosterneuburg-Weidling  
04.11.2014 - Bad Gastein  
29.11.2014 - Gratwein-Gratkorn (Absperrgitter aus Holz im Gleis)  
29.11.2014 - Gratwein-Gratkorn (Straßenverkehrsschild im Gleis).

Die Gesamtkosten der Beschädigungen betragen insgesamt: € 10.204,--. Menschen wurden dabei keine verletzt oder getötet.

Zu den Fragen 21 bis 24:


- *Wurden in der Vergangenheit Maßnahmen gesetzt, um Beschädigungen an den Gleisen verhindern zu können?*
- *Wenn ja, um welche Maßnahmen handelt es sich hierbei?*
- *Wenn ja, wie hoch waren die Kosten für diese Maßnahmen?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Die ÖBB Infrastruktur AG führt bei ihren Anlagen regelmäßige Begehungen und Befahrungen durch. Im Zuge der regelmäßigen Inspektionen wird auf alle allfälligen Abweichungen und Auffälligkeiten geachtet. Diese werden im Anlassfall weiter verfolgt.

Wird ein offensichtlich unerlaubtes Betreten von Personen auf nicht allgemein benutzbaren Bahnanlagen festgestellt, sind die Mitarbeiter angehalten dies der betriebsführenden Stelle zu melden, welche die entsprechenden Maßnahmen umgehend setzt. Des Weiteren wird eine themenspezifische Sensibilisierung der Polizei durchgeführt. Anlassbezogene, gezielte Schwerpunktaktionen (z.B. örtliche Streifenfahrten) finden statt.

Die Maßnahmen werden im Rahmen der Regeltätigkeit durchgeführt - eine gesonderte Erfassung erfolgt nicht.

Alois Stöger

Hinweis	Dieses Dokument wurde am 30.06.2015 um 13:29:17+02:00 elektronisch signiert. 4671/AB-XXV-GR: Anfragebeantwortung	
 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie	Datum	2015-06-30T13:29:17+02:00
	Seriennummer	1536119
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
Signaturwert	eDGiSDI51tCV6remArQrAz4Mnv5yfoms05GCv5MtbN+kj0tiPNWJulvpWn+FiXYfyK/Aq0waj03UBSJ5Nkk+w5LXSWwhLkCiVJh6/ITKPCAWDQYcf9F2oKoQjx/PM145jS TilpU/5SmpqORLkqp8YjbyDfksTqE6aNQ4Zw/9WVcsvDtXPYwk24wDswelZWLJe0U 0s1BqgLONpupLDN3QVOKGTJrBNSMnnECIP5Kex9kMYXKrLCTxem2ZAWjPvghafv62 Ndgx8rjmYk9nLM6u6uN5WBZ9sRrpTapWui1HZj+583KxpOMf2TH+jg4zUSu5qqUhl 8RtgFIzftG/R+9Kxw==	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at/">https://www.signaturpruefung.gv.at/</a>	